

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Mitglied im Rat der Stadt Buxtehude**

Thomas Lange
Eckdahl 52
21614 Buxtehude
thomas.lange.buxtehude@gmx.de
+49 177 77 78188

Hansestadt Buxtehude
Bürgermeisterin
Katja Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstrasse 7

21614 Buxtehude

Buxtehude, den 15.03.2019

**Anfrage zur weiteren Entwicklung der Stadtbibliothek zur Behandlung und Beantwortung
im**

- a) Kulturausschuss sowie**
- b) Bau- und Liegenschaftsausschuss.**

Sehr geehrte Frau Oldenburg-Schmidt,

wir bitten um Auskunft darüber, ob hinsichtlich der weiteren, insbesondere räumlichen Entwicklung der Stadtbibliothek bereits Überlegungen hinsichtlich des möglichen Platzbedarfs und Bereitstellung desselben bestehen. In diesem Zusammenhang wären die Ergebnisse des in 09.2017 auf den Weg gebrachten „Funktionskonzept“ zu berücksichtigen. Wir bitten, dieses Thema zur Vorberatung in den bezeichneten Ausschüssen auf die Tagesordnungen zu setzen.

Hintergrund:

Wir sehen die Stadtbibliothek auf einem hervorragenden Weg. Sie versteht es auch in Zeiten schwindender Nachfrage nach Buchausleihungen in bemerkenswerter Weise, diesen Nachfragerückgang durch andere Angebote auszugleichen. Für diese Angebote könnte ein veränderter Platzbedarf bestehen. Diesen zu ermitteln war unter anderem Ziel des „Funktionskonzept“. Zusätzlich ist die Stadtbibliothek mit der Durchführung des Wettbewerbs um den Literaturpreis „Bulle“ betraut, was an sich einen zusätzlichen Platzbedarf, unter anderem für die ganzjährige Präsentation dieses Preises bedingt. Tatsächlich kann der Bulle jedoch in den derzeitigen Räumen der Stadtbibliothek nicht präsentiert werden, die mit der Verleihung zusammenhängenden Ereignisse finden regelmäßig an anderer Stelle statt und in den Räumen der Bibliothek ist unterjährig vom „Bullen“ nicht viel zu sehen.

Möglicherweise ist auch das derzeit vorhandene Platzangebot generell für eine städtische Bibliothek in einer Stadt der Größe Buxtehudes unterhalb der Richtwerte, worüber wir Auskunft erfragen.

Im Rahmen der Preisverleihung des VGH Bibliothekpreises konnten wir vernehmen, wie gut der Außenblick auf unsere Bibliothek tatsächlich ist, den es zu erhalten gilt.

Insofern sehen wir aus den genannten Gründen grundsätzlich die Notwendigkeit, der Stadtbibliothek zusätzlichen Raum zur Verfügung zu stellen, um die derzeit äußerst positive Entwicklung nicht zu gefährden. Alternativ zu einem Umzug der gesamten Bibliothek in andere Räume sollte auch eine Erweiterung am aktuellen Standort erwogen werden. Das würde auch die weitere Nutzung der schönen Räume am gegenwärtigen Standort ermöglichen. Wir bitten daher um Prüfung, ob der rückseitige Parkplatz für einen Erweiterungsbau genutzt werden könnte. Den sich ergebenden Wegfall der PKW Stellplätze halten wir für vertretbar. Die verbleibende Fläche könnte zugleich einer anderweitigen kulturellen Nutzung zur Verfügung gestellt werden, wie auch immer diese aussehen mag.

Der Antrag zahlt auf die Nachhaltigkeitsziele

Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

10.2 Bis 2030 alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status zu Selbstbestimmung befähigen und ihre soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion fördern

der UNO ein.



Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Lange.